





KI-Prompting: Präzise Anweisungen für optimale Ergebnisse

KI basierte Tools können Ihnen die Arbeit sehr erleichtern: Sie können Texte erstellen, umformulieren und übersetzen, Bilder generieren oder Programmiercode schreiben – und noch vieles mehr. Dabei hängt die Ausgabe der KI komplett von Ihrer Eingabe, dem sogenannten Prompt, ab. Hier gilt: Je präziser ein Prompt geschrieben ist, desto besser das Ergebnis.

Was ist Prompting?

Als Prompting bezeichnet bezeichnet man die Eingabe spezifischer Anweisungen oder Informationen an eine KI, um eine gewünschte Antwort oder Aktion zu erhalten. Es ist das Stellen einer gezielten Frage bzw. das Geben einer präzisen Anleitung, um von der KI nützliche und relevante Ergebnisse zu bekommen. Das korrekte Formulieren dieser Prompts ist entscheidend, um die Leistungsfähigkeit und Genauigkeit der KI-Tools optimal zu nutzen.

So gelingen Ihre KI-Anfragen: 6 bewährte Tipps für effektive Prompts

1. Präzision

Seien Sie spezifisch in Ihren Anforderungen. Beispiel: Statt "Schreibe einen Blogpost", sagen Sie "Schreibe einen Blogpost über nachhaltige Energielösungen für Kleinunternehmen"

2. Kontext

Mehr Kontext führt zu besseren Ergebnissen. Beispiel: Statt "Generiere eine E-Mail", versuchen Sie "Generiere eine E-Mail, die an IT-Manager gerichtet ist und auf ein Software-Update mit wichtigen Sicherheitsfunktionen hinweist."

3. Iterative Verfeinerung

Verbessern Sie Ihre Prompts schrittweise. Sollte eine Antwort nicht auf Anhieb zielführend sein, fügen Sie Details hinzu oder klären Sie die Anforderungen. Beispiel: Haben Sie mit "ein Hund, der auf einer Wiese spielt" begonnen, können Sie im nächsten Schritt mehr Details angeben: "ein Pudel, der auf einer saftigen grünen Wiese mit einem Ball spielt"

4. Few-Shot-Prompting

Geben Sie der KI Beispiele für den gewünschten Stil oder Inhalt vor. Beispiel: Für eine Produktbeschreibung könnten Sie Beispiele ähnlicher Produkte angeben.

5. Role Prompting

Weisen Sie der KI eine spezifische Rolle zu, um eine bestimmte Tonalität zu erhalten. Beispiel: "Du bist ein Experte für Online-Marketing und erstellst einen überzeugenden Werbetext für unser neues Produkt."

6. Chain-of-Thought Prompting

Fordern Sie die KI auf, ihren Lösungsprozess Schritt für Schritt zu erläutern. Beispiel: "Erkläre schrittweise, wie du zu dieser Schlussfolgerung gekommen bist."

Häufige Fehler beim Prompting

- Vermiedene Missverständnisse:
 Ein häufiger Fehler ist die Annahme,
 dass KI-Systeme "Gedanken lesen"
 können. Es ist wichtig, Prompts klar
 und eindeutig zu formulieren.
 Vermeiden Sie vage Anweisungen und
 seien Sie spezifisch in Ihren Anfragen.
- Zu komplexe Anforderungen:
 Verwenden Sie einfache und direkte
 Prompts. Überkomplizierte Anfragen
 können zu unerwünschten oder
 verwirrenden Ergebnissen führen.

Entdecken Sie auch unser Angebot auf YouTube für praktische Einblicke in die Welt der KI! Unser Kanal bietet ein vielfältiges Spektrum an Inhalten, darunter das ergänzende Video "Perfekte Prompts für ChatGPT & Co.". Darüber hinaus führen wir Sie durch verschiedene ChatGPT-Touren und zeigen, wie KI-Tools effektiv im Arbeitsalltag eingesetzt werden können. Scannen Sie den QR-Code, um unseren Kanal zu besuchen und Ihre KI-Kenntnisse zu erweitern.



Impressum

Verleger: Der Mittelstand, BVMW e. V. | Potsdamer Straße 7, 10785 Berlin Vereinsregister Berlin Charlottenburg Nr. 19361 Nz | USt.-ID-Nr. DE 230883382 Text & Redaktion: Alexander Krug (BVMW) | Design: simpelplus.de | Stand: März 2024

Mittelstand- Digital

Gefördert durch:

